

ERP-Datenaustausch zwischen  
verschiedenen Standorten.

---

**Dezentrales Prozessmanagement mit  
Softproviding Link:  
SAP-Intelligenz für geteilte Funktionalitäten.**

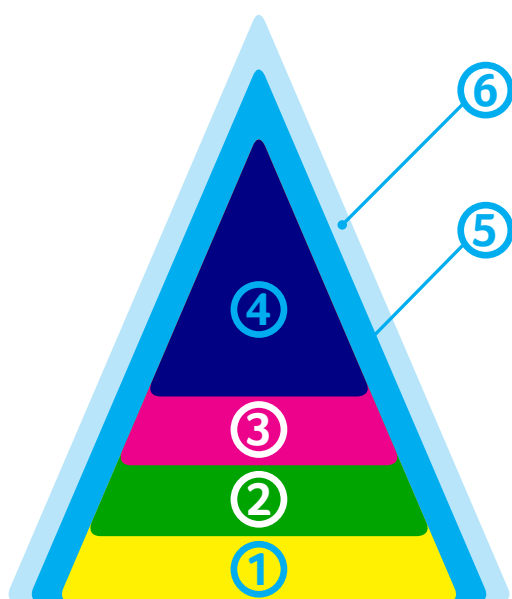
Think ahead. Go there.

# Softproviding Link. Damit örtlich getrennte Produktionsstätten perfekt zusammenspielen.

Mit Softproviding Link lassen sich neben dem zentralen Hauptsystem multiple dezentrale Werkssysteme betreiben. Der Hauptvorteil dieses Konzepts liegt im «Fail-safe», denn die Dezentralisierung bietet ein Höchstmass an Ausfallsicherheit. Auch bei unvorhersehbaren Verbindungsproblemen zum zentralen ERP-System kann die Produktion ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden. Softproviding Link ermöglicht den Datenaustausch mit allen SAP-basierten Hauptsystemen, mit Softproviding Core oder – in der Fleischindustrie – mit der speziell auf die Bedürfnisse dieser Branche zugeschnittenen Lösung Softproviding Meat.

## Geteilte Funktionalität schafft Mehrwert

Softproviding Link bietet diesen dezentral organisierten Unternehmen die Möglichkeit, die Funktionalitäten des ERP-Hauptsystems an den Betriebsstandorten verfügbar zu machen. Das System erlaubt den Austausch von Stamm- wie auch von Bewegungsdaten, und zwar zwischen SAP- und fremden Systemen oder innerhalb eines SAP-Systems zwischen mehreren Mandanten. Daten und Prozesse – insbesondere auch kritische Anwendungen im Zusammenhang mit der Produktion – lassen sich nach unternehmensspezifischen Anforderungen auf die lokalen Systeme verteilen. Damit sind die sensiblen Prozesse vor Ausfällen wirksam geschützt.



Wer in der Fleischindustrie Standards setzt, ist jedem Prozess gewachsen.

## Sicherheit durch System-Redundanz

Die Dezentralisierung der Systeme mit Softproviding Link erhöht die Betriebssicherheit: Bei einer Störung in einem System läuft das andere weiter. So verhindert Softproviding Link den Ausfall von geschäftskritischen Prozessen und bietet Gewähr für eine Fortführung der Produktion ohne Unterbrechung.

## Laufende Abstimmung innerhalb des Gesamtsystems

Die Synchronisierung erfolgt in der Regel nach einem definierten Rhythmus. Es ist zudem möglich, eine Synchronisierung über mehrere verbundene Systeme (Systemkette) durchzuführen.

6 SAP Meat Management by msg seit 2000

5 Softproviding Core

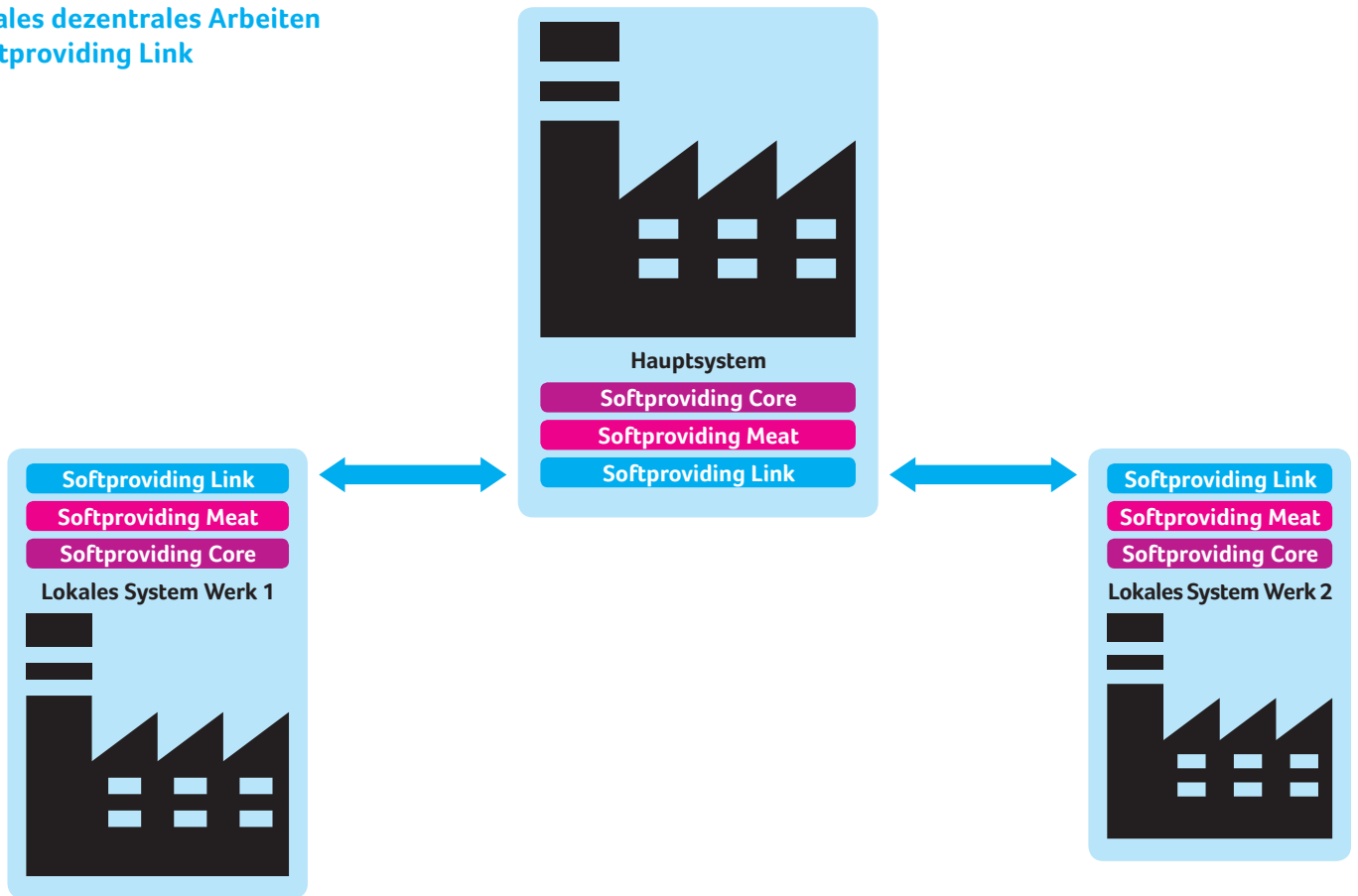
4 Softproviding Meat

3 Softproviding Link

2 SAP ERP (Functional Layer)

1 SAP NetWeaver (Technical Layer)

## Optionales dezentrales Arbeiten mit Softproviding Link



### Durch und durch durchdacht

- Gewährleistung der Ausfallsicherheit (Fail-safe)
- Automatisierung:  
Mit Softproviding Link lassen sich Jobs mit Selektionsvarianten ereignis- oder zeitgesteuert ausführen.
- Analysen:  
Das System zeichnet sämtliche Vorgänge auf, so dass Fehler analysiert werden können. Bei der Synchronisierung sind alle Informationen eines spezifischen Objekts auf einen Blick überschaubar.
- Filter, Aktionen und Prüfungen:  
Diese Einstellungen lassen sich einfach anpassen. Sie gewährleisten eine konsistente Datenqualität in allen Systemen.
- Stand-alone:  
In Verbindung mit SAP Netweaver kann Softproviding Link auch als Insellösung betrieben werden.

### Die Branchenlösung SAP Meat Management

#### by msg mit VBR-Status:

#### eine Top-Referenz weit über die Fleischindustrie hinaus.

Softproviding gehört zu den wenigen Software-Providern, mit denen SAP einen Partnervertrag für Software-Entwicklung eingegangen ist: Seit September 2016 wird das Produkt SAP Meat Management by msg auf der SAP-Preisliste geführt und über den globalen SAP-Vertrieb verkauft. Meat Management wurde in das offizielle Produktportfolio von SAP und in das Partnermodell SAP Vendor Branded Reseller (VBR) aufgenommen.

SAP-VBR-Produkte nutzen SAP ERP und SAP NetWeaver als Plattform und sind vollständig kompatibel mit Software-Produkten von SAP. Sie haben einen strengen Qualifikationsprozess durchlaufen und bieten Unternehmen, die mit SAP arbeiten, zusätzliche Funktionalitäten und mehr Flexibilität.

*«Die Verknüpfung unserer Produktionsstandorte mit Softproviding Link hat sich als strategische Erfolgsposition erwiesen. Wir konnten die Prozesssicherheit und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit markant steigern.»*

